

Pfarrgemeindebrief

St. Marien, Bückeberg

St. Josef, Obernkirchen

St. Katharina, Auetal

25.11.2023-10.02.2024



Bild: U. Doering Krippe Rehren



Adventszeit - Schönste Zeit



Advent! Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür. Wenn überall die Häuser, die Laternen am Straßenrand, die Parks und Fußgängerzonen festlich beleuchtet sind, vergisst man vieles. Alles, was das Leben schwer und traurig macht schiebt man beiseite. Jede und jeder ist mit einem einzigen Ziel unterwegs: den Adventkranz zu schmücken, Kekse und Lebkuchen zu backen, Geschenke zu kaufen und Weihnachten sowie Familientreffen vorzubereiten. Ich freue mich auf diese schöne Zeit. Vielleicht auch Sie! Denn der Heiland wird geboren.

Wenn in großen Teilen der Welt Krieg, Unruhe, Flucht, Naturkatastrophen, usw. herrschen, ist dann unsere Vorbereitung auf Weihnachten bedeutsam? Kann ich mich vom Herzen freuen?

„Bereitet dem Herrn den Weg“. So ruft die Stimme in der Wüste. Mit diesen Worten beginnen wir jedes Jahr die Adventszeit. Diese Einladung des Propheten Jesaja sagt: Gott hat sich schon längst auf den Weg gemacht. Er kommt uns wieder entgegen.

„Bereitet dem Herrn den Weg.“ Nicht ich soll mich auf den Weg machen, sondern ich soll jemandem den Weg bereiten, der unterwegs ist.

Wie ist das, wenn ich Gäste erwarte? Wie bereite ich alles vor? Es ist mir wichtig, dass die Gäste sich bei mir wohl fühlen, dass sie gut ankommen und später erfreut und glücklich nach Hause zurückfahren. Deshalb teile ich ihnen alles Wichtige für die Anreise mit. Staumöglichkeiten, Wegbeschreibung, Parkplatz usw. In unserer modernen Zeit, wo wir viele Informationen bei Google finden, brauche ich nicht alles mitzuteilen. Trotzdem mache ich es, weil die Gäste für mich wichtig sind.

Was genau bedeutet das: „Bereitet dem Herrn den Weg?“ Wie kann ich Gott in meinem Leben den Weg bereiten?





Ich muss mich innerlich und auch äußerlich vorbereiten. So gesehen sind Adventskranz, Beleuchtung der Plätze und andere Vorbereitungen sehr wichtig.

Als ich Kind war, sagte mir mein Opa jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit: Du musst eine Krippe in deinem Herzen für das Jesuskind aufbauen. Jeden Tag eine gute Tat. Am Heiligen Abend hast du dann eine schön aufgebaute Krippe in deinem Herzen. Ich fand damals diese Meinung meines Opas nicht wichtig. Heute finde ich diesen Vorschlag sehr bedeutsam und wertvoll. Das ist für mich die innerliche Vorbereitung. Ich muss jeden Tag für einen Moment das geschäftige Treiben in der vorweihnachtlichen Zeit unterbrechen und den Aufbau der Krippe in meinem Herzen fortsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche und segensreiche Adventszeit mit viel Freude und Erfolg beim Aufbau Ihrer Krippe.

Ihr / Euer Pater Tomy msfs



WIR GRATULIEREN



Bild: Birgit Seuffert, Factum/ADP

Im Pfarrbrief gratulieren wir unseren Gemeindemitgliedern, die **80, 85 Jahre und älter** werden. Wer seinen Geburtstag **nicht erscheinen** lassen möchte, melde sich bitte einen Monat vor Erscheinen des betreffenden Pfarrbriefes im Pfarrbüro.

ab 25. November 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Büscher, Anneliese	85	Sandmann, Gerda	89
Hain, Uwe	86		

Dezember 2023

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Silbermann, Annelies	80	Kastning, Manuela	87
Drinkuth, Ernst	89	Diedler, Rosemarie	86
Heise, Elisabeth	92	Gregor, Siegfried	80
Hesse, Helga	89	Hermsdorf, Lothar	86
Blunk, Karsten	80	Deike, Ursula	98
Sczendzina, Eva-Maria	91	Tolksdorf, Peter	85
Grelich, Erhard	94	Miebach, Monika	80
Klaas, Manfred	90	Sapia, Ursula	80
Cunow-Matyschik, Irene	86	Schwiering, Christine	86
Bögel, Maria	90	Hettwer, Werner	86
Beck, Christel	86	Skrobala, Eduard	89
Gerlach, Günther	96		
Wittwer, Wilfried	80		
Fisahn, Ursula	99		

Herzlich Glück- und Segenswünsche

Januar 2024

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Lawitschka, Norbert	80	Fließ, Eva-Maria	87
Wagner, Dieter	88	Schulte, Erika	87
Mauermann, Fritz	87	Gellermann, Edith	89
Nytsch, Christa	89	Paul, Anna	86
Rodrigues Ferreira António	85	Psotta, Karl	89
Wehmeier, Emilie	99	Weihmann, Christa	90
Gladzinski, Margarete	85	Haak, Michael	85
Borghardt, Ferdinand	87	Beckmann, Hannelore	91
Seidel, Klemens	88	Aldag-Waltke, Margareta	86
Beltz, Horst	91	Schab, Fritz	93
Kaulbars, Agnes	89	Schulte, Bernhardine	80
Wiese, Agnes	93	Pakur, Henryk	89

Februar 2024

Name, Vorname	Alter	Name, Vorname	Alter
Żymełka, Karolina	99	Kolodzie, Ingeborg	96
Wittwer, Adelheid	85	Pörtner, Brigitte	80
Geib, Helene	94	Ruboks, Christel	80
Karkosch, Anna	90	Roth, Edgar	85
Rehmet, Renate	94	Schwartz, Katharina	86
		Wärmer, Josef	87

Wichtige Informationen zu Ehejubiläen!

Feiern Sie demnächst ein rundes Ehejubiläum? Vielleicht eine Silberne, Goldene oder gar Diamantene Hochzeit? Vielleicht würden Sie sich freuen, wenn Sie aus diesem Anlass einen Anruf oder auch einen Besuch von Pfarrer Grabowski, Pater Jacob oder Gemeindereferentin Sabine Kalkmann bekämen! Auch das Bistum erstellt gerne eine Urkunde zum entsprechenden Ehrentag. Leider können wir nicht automatisch von einem solchen Jubiläum wissen, zumal Sie ja auch gar nicht in einer unserer Kirchen geheiratet haben müssen. Wenn Sie einen Kontakt mit unseren Hauptamtlichen oder auch eine Erwähnung im Pfarrbrief wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Danke – und allen Jubelpaaren des Jahres schon einmal die besten Wünsche und Gottes Segen

Taufen



Durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen:

Thiago Panzica am 26.08.2023

Fiona Sofia Wicher am 26.08.2023

Enzo Porcello am 30.09.2023

Bild: factum.adp

Wir nehmen Abschied

„Gott hat den Menschen zur Unvergänglichkeit erschaffen und ihn zum Bild seines eigenen Wesens gemacht.“ (Weish 2, 23)

Aus unserer Gemeinde Verstarben:

Herr Max Johann Scholz, 86 Jahre

Herr Scepi Gattano, 63 Jahre

Herr Roma Salvatore, 72 Jahre

Frau Irmtraud Leopoldine Arndt, 83 Jahre

Hinweis:

Für Veröffentlichung von Taufen, Trauungen und Bestattungen ist das Einverständnis der Familien notwendig.

Informationen für die Gemeinde



Verabschiedung

Siegmund Kokocinski,

Uwe Heidelberg

und Arnold Deichsel



Siegmund Kokocinski und Uwe Heidelberg werden voraussichtlich Ende des Jahres ihre Ämter als Hausmeister im Pfarrheim und im Kindergarten beenden. Auch Arnold Deichsel möchte mit dem Jahresende seine „gärtnerische und rosenpflegende“ Arbeit einstellen.

So einfach „gehen“ lassen können wir die drei aber nicht.

Egal ob man zur Kirche, zum Pfarrhaus oder zum Pfarrheim kommt, die Rosen und Blumen blühen viele Monate im Jahr und sind wunderschön von Arnold Deichsel gepflegt.

Egal ob im Pfarrheim der Gemeindetreff stattfindet, sich Gruppen treffen, Kirchenkaffee ist oder der Bischof zu Besuch kommt - die Stühle und Tische stehen alle schon bereit, ehe man Siegmund Kokocinski überhaupt fragen konnte. Getränke sind besorgt und die richtigen Gläser stehen auch schon in der Küche..!

Uwe Heidelberg steht neben der Arbeit im Kindergarten nicht nur Siegmund zur Seite, sondern auch für jederzeitige Hilfe zur Verfügung - auch am Sonntag beim Gemeindetreff, wenn das Wasser im Schrank der Spüle steht! Und wie kämen Tannenbäume und Krippe ohne Siegmund, Uwe und Arnold in die Kirche?

Für ihre jahrelange Mühe, Arbeit, Einsatzbereitschaft und das stetige „Mitdenken und Mitanfassen“ und Vorbereiten gebührt ihnen mehr als unser aller herzlichster Dank.

Deshalb lassen Sie uns die „DREI“ gemeinsam gebührend verabschieden!

Dazu lädt das Ortsteam Bückeberg ganz herzlich ins Pfarrheim ein - **am 2. Adventssonntag, dem 10. Dezember 2023 ab 10.00 Uhr** nach der Hl. Messe zum Patronatsfest um 9.00 Uhr!

Petra Haupt, Agnes Schramke und Patricia Böer



Zukunftsräume - Immobilienprozess im Bistum Hildesheim

„Die Zukunft liegt nicht darin, dass man an sie glaubt oder nicht an sie glaubt, sondern darin, dass man sie vorbereitet.“ Erich Fried in seinem Gedicht „Zurückblickend“

Wir befinden uns bereits seit einem halben Jahr in Phase 3 zur Planung der pastoralen Zukunft in unserer Pfarrei. Die Ortsteams in Bückeberg und Obernkirchen und der Lenkungsausschuss in Rehren wurden aufgefordert, bis Ende Oktober eine Eingabe / Empfehlung für den jeweiligen Kirchort abzugeben. In Rehren/Auetal finden bereits erste Gespräche zum Ausbau des ökumenischen Kontaktes mit der evangelischen Kirchengemeinde statt. In Obernkirchen besteht der Wunsch einer Barrierefreiheit für die Kirche und einem kleinen Neubau als Versammlungs- und Andachtsraum, um allen Menschen die Teilhabe an den Gemeindeangeboten zu ermöglichen. Pfarrhaus und Pfarrheim könnten dann mit einem Teil des Grundstücks veräußert werden. In Bückeberg soll es eine generationsübergreifende Pastoral, auch mit Blick auf den Kindergarten, geben. Dafür wird sowohl ein Gottesdienstraum als auch ein Versammlungsraum benötigt.

Das Projektteam besprach diese ersten Eingaben Anfang November in einem Treffen mit der Bistumsgruppe. Wir sind auf einem guten Weg! Noch mehr in die Tiefe gehen müssen wir bei der Benennung von konkreten Maßnahmen, den Personen, die vor Ort agieren, und welches Ziel wir damit erreichen wollen. Unsere Wünsche sollten im Verhältnis zu den in Phase 2 ermittelten Daten & Fakten stehen.

Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, Vorschläge, Ideen und / oder Anliegen, wenden Sie sich bitte zeitnah an das Projektteam. Zeitnah deshalb, damit Ihre wertvollen Anregungen Berücksichtigung finden, bevor wir in Phase 4 - Entscheiden - eintreten.

Barbara Weißbrich - Ansprechpartnerin für den Prozess Zukunftsräume

Projekt in Nordostindien



Liebe Gemeinde,

im Juni besuchte mich mein Provinzial. Wir haben uns über die Mission in unserer Provinz Dibrugarh (Nordostindien) unterhalten. Es gibt noch viel zu erledigen. Deswegen hat er mich gebeten, ein Projekt zu unterstützen und in meinen Gemeinden dafür zu werben. Es geht dabei um den Bau von Toiletten in einer Schule - es ist die Schule in meiner Heimatpfarrei, in die auch ich einst ging. Es handelt sich um die Holy Rosary School in Purul, die etwa fünf Kilometer von meinem Dorf entfernt ist. Dort sollen 10 Toiletten und 10 Urinale für die Schülerinnen und Schüler gebaut werden. Die Schule hat derzeit 575 Schüler und reicht bis in Klasse 10.

Um das Projekt zu realisieren, entstehen insgesamt Kosten von gut 9500 Euro. Natürlich wird auch die Schule etwas tun, um Geld zu sammeln. Ich wurde gebeten, gut 8700 Euro zu sammeln für die bessere Hygiene der Schülerinnen und Schüler. Die Menschen dort haben nur ein geringes Einkommen, viele auch gar keines. Aber sie tun ihr Bestes, damit ihre Kinder mindestens bis zur 10. Klasse zur Schule gehen können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir, meinem Orden und den Menschen helfen können.

Vielen Dank im Voraus.

Spenden können auf unser Kirchenkonto überwiesen werden:

IBAN: DE17 2555 1480 0332 2082 06

BIC: NOLADE21SHG

Sparkasse Schaumburg

Verwendungszweck: Schule in Purul - Toilettenbau

Natürlich stellt Ihnen das Pfarrbüro gerne Spendenquittungen aus.

 *lichen
Dank!*

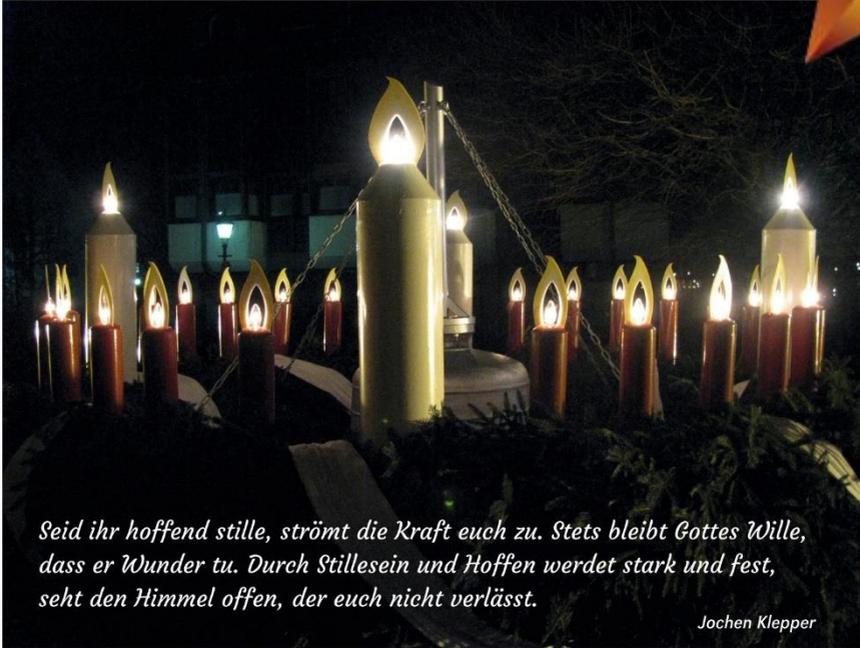
Vergelt's Gott!

Ihr Pater Jacob Thaile

Gemeinsam die Adventszeit erleben...



Foto: Michael Tillmann



*Seid ihr hoffend stille, strömt die Kraft euch zu. Stets bleibt Gottes Wille,
dass er Wunder tu. Durch Stillesein und Hoffen werdet stark und fest,
seht den Himmel offen, der euch nicht verlässt.*

Jochen Klepper

wie bei der Roratemesse....



Wie in jedem Jahr werden auch in diesem Jahr Roratemessen in Bückeberg und in Obernkirchen gefeiert. Dazu lade ich Sie / Euch dienstags nach Bückeberg und freitags nach Obernkirchen ein. Wir warten auf Gottes Sohn und wollen unsere Seele stärken. Aber nicht nur die, denn nach dem Gottesdienst verbringen wir eine gemütliche Zeit beim Frühstück.

Möge die Mutter Maria uns helfen, denn zu Ihren Ehren feiern wir diese Votivmesse.

Ihr/Euer Pater Jacob Thaile msfs

Gemeinsam die Adventszeit erleben...



Lebendiger Adventskalender:



Wir machen uns wieder gemeinsam auf den Weg, um die Vorfreude auf Weihnachten miteinander zu teilen und bewusst zu erleben.

Wir folgen dem Stern...

...der von Haus zu Haus weitergeben wird, und treffen uns bei verschiedenen Gastgebern, um uns am Licht der Adventszeit zu erfreuen.



Alle sind herzlich eingeladen - jung und alt, Kinder und Erwachsene!

Es laden ein: Die Gastgeber/innen zusammen mit Kath. und Ev.-luth. Kirchengemeinde Obernkirchen

Beginn jeweils 18.00 Uhr –



So, 3.12. Musikalische Eröffnung des Adventskalenders

durch **Regina Ackmann** in der Stiftskirche

Di, 5.12. Familie Ciraci' (Auf der Heide 11, Krainhagen; draußen!)

Do, 7.12. Info-Galerie (Friedrich-Ebert-Straße 14)

So, 10.12. Familie Konczak (Winterstraße 10, Krainhagen; draußen!)

Di, 12.12. Familie Stübke (Gelldorfer Weg 8; draußen!)

Do, 14.12. Familie Busche (Auf den Kuhlen 3; draußen!)

So, 17.12. Stift Obernkirchen (Eingang Bergamtstraße 12)

Montag, 18.12. Tagespflege Sonnenhof (Bergamtstraße 8; draußen!)

Di, 19.12. Kath. Kirchengemeinde St. Josef (Pfarrheim, Rathenaustraße 7)

Do, 21.12. Pastor Klöcker (Stettiner Straße 3; draußen!)

(Bitte bringen Sie eine **eigene Tasse** für ein Getränk mit.)



Gemeinsam die Adventszeit erleben...

Einladung zum lebendigen Adventskalender - vom Kirchenchor St. Marien



Der Kirchenchor St. Marien beteiligt sich wieder am lebendigen Adventskalender der ev. Stadtkirchengemeinde Bückeburg.

Deshalb laden wir herzlich ein am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien dabei zu sein.

Es gibt Glühwein, Punsch und Tee, Schmalzbröte sowie selbstgebackene Plätzchen und andere Leckereien. Beim gemeinsamen Singen, Geschichten oder Gedichten Lauschen und guten Gesprächen wollen wir dem „Advent“ die Türen öffnen, innehalten und gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen!

Margot Franz, Brigitte Holtz, Patricia Böer



P.S.

Gemeinsames Singen hebt die Laune und hält gesund. Sie sind in der fröhlichen Gemeinschaft des Kirchenchores immer herzlich willkommen.

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

in Obernkirchen haben wir unseren Seniorengottesdienst auf den ersten Dienstag im Monat gelegt - bitte das zu beachten.

In Bückeburg bleibt es bei gewohnten Zeiten am zweiten Mittwoch im Monat.

Selbstverständlich jeweils mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Im Dezember werden wir eine kleine Adventsfeier gestalten mit Weihnachtsliedern und selbstgebackenen Keksen.

Wie Sie es kennen, wird auch in diesem Jahr sicherlich der Nikolaus vorbeischaun.

Gern weitersagen 😊

A. Heidelmann, D. Scheibel. B. Meisner

A. Schramke, C. Genduso und U. Doering.



Bild: M. Kaatz

Gemeinsam die Adventszeit erleben...

Adventssingen in Obernkirchen

Am **Freitag, den 8.12.2023 um 19 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal in Obernkirchen ein. Bringen Sie gerne ein paar selbstgebackene Kekse oder Knabberereien mit, für Getränke wird gesorgt. Wir möchten gerne mit Ihnen in gemütlicher Runde weihnachtliche Lieder singen und uns in diesem Sinne auf die Ankunft Jesu Christi einstimmen. Wenn jemand von Ihnen von einem schönen (vielleicht weniger bekanntem) Advents- oder Weihnachtslied weiß, das wir gemeinsam kennenlernen könnten, schicken Sie dieses bitte vorab ans Pfarrbüro, dann werden wir entsprechend Kopien zum Mitsingen vorbereiten.



Bild: Pfarrer Martin Seidel

Regina Heinle

Eine von uns....

Hallo, mein Name ist Ursula Hake und ich gehöre zum Kirchort St. Josef in Obernkirchen. Seit etwa 36 Jahren singe ich jetzt im Kirchenchor und ich singe gerne. Leider ist unser Chor etwas kleiner geworden, deshalb wollte ich Sie bitten, sich doch an dem Chorgesang zu beteiligen. Es gibt keine Gemeinschaft, in dem der Zusammenhalt so groß ist wie im Chor. Sie brauchen nicht singen wie Maria Callas oder Enrico Caruso, nur Freude sollen Sie am Singen haben. Bei mir gab es auch Zeiten, da lief es im Alltag nicht so rund. Man hatte sich geärgert oder eine Enttäuschung erfahren. Ich hatte keine Lust, zur Chorprobe zu kommen. Aber dann dachte ich an die Mitsänger und bin zwar ohne Lust, aber doch zur Probe erschienen. Nach der Probe war alles vergessen. Man hatte nur ein Lied im Kopf, und das habe ich immer wieder gesungen. So etwas habe ich auch bei den anderen erlebt. Kommen Sie und versuchen Sie es. Wir haben auch viel Geduld mit neuen Sängern. Vielleicht bis nächsten Dienstag!

Übrigens gibt es in Bückeberg auch einen guten Chor!



Es grüßt Sie Ursula Hake

Gemeinsam die Adventszeit erleben...

Theologisches Weihnachtsrätsel für Erwachsene!

Wann haben Sie das letzte Mal ein Silbenrätsel gelöst?

Im Weihnachtspfarbrieff haben Sie nun die Gelegenheit.

1. „Terroristische“ Aktion eines Universitätsangehörigen gegen die allumfassende Kirche (4)
2. Einem Kardinal wird diese Tugend nicht qua Amt verliehen.
3. Spezieller Vorhang in Kirchen (6)
4. Tertio comparationis zum Reich Gottes (5)
5. Eine Seeschlacht verhalf ihm zum Durchbruch (9)
6. Papst Benedikt stand einst ihrer Nachfolgeorganisation vor (6)
7. Kollekte, die ankommen soll (6)
8. Irreführender Name für einen biblischen Verwandtschaftsbesuch (10)
9. Nach altrömischer Tradition wird ihr Fest am Oktavtag von Weihnachten gefeiert (1)
10. Diesen Hut gibt es in drei Farben (4)
11. Ihr hohes Fest wird eine Woche nach einer ihrer Seinsweisen gefeiert (2)
12. Lobgesang für Frühaufsteher (2)
13. Neutestamentliches Bleichmittel (4)
14. Ihre Zweige sollen im Advent aufgesteckt werden (3)
15. Ein Stoff, der diese „Überbleibsel“ berührt, wird selbst dazu (7)
16. „Katholischer“ Briefschreiber (4)
17. Über dieses Fest kann nur der Katholik in „seiner“ Bibel lesen (4)

ad - an - an - at - bus - cha - chung - des - diu - e - er - ge - got
- gott - heim - in - ja - ka - keit - keit - klae - ko - kranz - lau -
le - li - lig - lus - mut - ni - ni - nuk - o - on - pen - pi - qui - qui
- re - rech - ro - rung - sau - schlag - se - sen - sen - si - su - tas
- te - teig - ter - tes - the - ti - tig - tri - um - ve - ver

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Gemeinsam die Adventszeit erleben...

Aus den oben vorgegebenen Silben sind Lösungswörter zu bilden. Umlaute werden dabei ausgeschrieben (ä = ae).

Aus den jeweils gesuchten Buchstaben (siehe Klammern) ergibt sich das (in Zeiten des Genderns nicht) korrekte Lösungswort.

Ich hoffe, dass das Rätsel zu lösen ist! Um die eine oder andere Ecke darf gedacht werden - ein bisschen Mühe darf das gerne machen!

Viel Spaß beim Knobeln wünscht

Ihr und Euer Magnus Kaatz

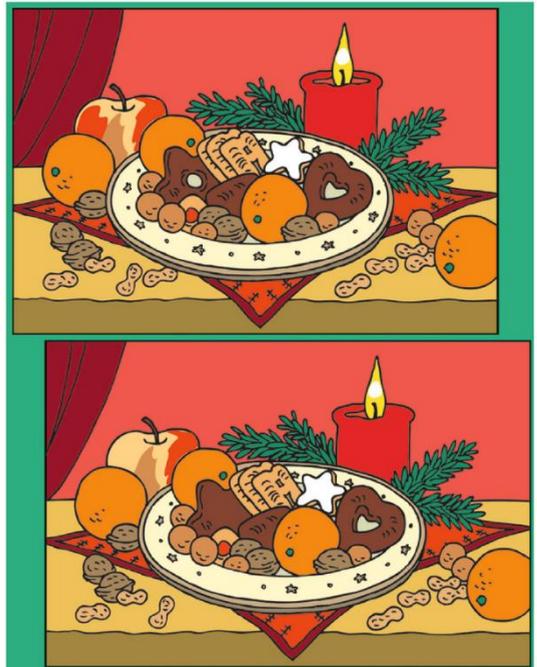
Das Pfarrbüro lobt drei Preise aus. Die Lösung bitte bis zum 29. Dezember an die Mailadresse vom Pfarrbüro Bückeburg oder per Telefon ans Pfarrbüro! Die Gewinner werden unter allen Einsendern beim Neujahrsempfang am 7. Januar ausgelost!

Weihnachtsrätsel für Kinder!

Deike



Welcher Ausschnitt gehört an welche Stelle? Die richtige Reihenfolge ergibt das Lösungswort.



Lösung: Stern.

© Manfred Tophoven/DEIKI

Finde die acht Fehler!

Krippenfeier



MACHT EUCH MIT UNS AUF DEN WEG...

...ZU DEN FEIERN AM HEILIGEN ABEND

Die Krippenfeiern finden statt in

- Rehren:

Samstag, den 23.12. 2023
um 18:00 Uhr
direkt nach der Vorabendmesse

- Bückeburg:

Sonntag, den 24.12.2023
um 16:00 Uhr



Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr planen wir ein Krippenspiel am Heiligabend. Dazu suchen wir Kinder, die Spaß haben am Schauspielen und somit gerne mal Maria, Josef, Hirten oder Engel sein möchten und unser Krippenspiel mitgestalten.

Wenn ihr Lust habt, bei unserem Krippenspiel dieses Jahr dabei zu sein, dann meldet euch zeitnah im Pfarrbüro Bückeburg unter 05722/3757. Die Kinder, die nur in Bückeburg dabei sein möchten, gern auch direkt bei Frau Klose unter der Telefonnummer 01775141813, sowie für Rehren und Obernkirchen direkt bei Frau Strömel unter der Telefonnummer 017639845319.



Frohe Weihnachten „Weihnachtsoblate“

Die Weihnachtsoblate: Zeichen der Liebe, der Freundschaft und der Versöhnung!

Nach dem Kriegsende brachten Vertriebene aus Ostpolen ihre Bräuche und Traditionen nach Schlesien mit. Zwei fremde, von Wirren des Krieges tief getroffene Volksgruppen, trafen aufeinander. Sie mussten lernen, einander anzunehmen und zu verstehen. Die heimischen Schlesier öffneten sich vorsichtig, als ihnen die Fremden aus dem Osten vor Weihnachten eine dünne Weißbrotflocke im Umschlag vorbeibrachten, verbunden mit besten Wünschen zum Fest. Langsam übernahmen die Schlesier diesen guten Brauch, schenkten sich auch gegenseitig die gesegnete Oblate und teilten sie an Heiligabend, während sie sich gute Wünsche zusprachen, sich umarmten und manchmal mit Tränen in den Augen gegenseitig um Versöhnung baten.



Die Weihnachtsoblate ist ein Symbol der Versöhnung und Vergebung, ein Zeichen der Freundschaft und Liebe. Das Teilen zu Beginn des Weihnachtsabends oder in den Folgetagen drückt den Wunsch aus, zusammen zu sein. Die Oblate, also eine Art gesegnetes "Brot", betont auch den zeitlichen Charakter der Wünsche. Im Zusammenhang der Wünsche gibt es einen Hinweis auf das Vaterunser: Möge es uns nicht an „*unserem täglichen Brot...*“ fehlen. Die Symbolik der Oblate will uns dazu anleiten, wie gutes und teilbares Brot zu sein. Gesegnete Oblaten sind keine geweihten Hostien, die in der heiligen Messe den Gläubigen gereicht werden. In einer geweihten Hostie glaubt die Kirche Jesus Christus gegenwärtig. Die heilige Kommunion ist der Leib Christi selbst. Eine gesegnete Oblate bleibt hingegen Brot und ist doch als Zeichen dazu bestimmt, den Wunsch nach Frieden und Gemeinschaft zum Ausdruck zu bringen.

Die Tradition, die Oblate (lateinisch *oblatum*: Opfergabe) zu brechen, hat ihre Wurzeln in den ersten Jahrhunderten des Christentums. Anfangs war es nicht mit Weihnachten verbunden, es war ein Symbol der geistlichen Gemeinschaft der Mitglieder der Gemeinschaft. Mit der Zeit wurde Brot zur Heiligabendmesse gebracht, das gesegnet und geteilt wurde. Besonders in Italien, der Slowakei, der Ukraine oder Polen ist der Brauch weit verbreitet.

Weihnachtsoblate



Heute gehören viele Menschen aus Osteuropa zu uns im Schaumburger Land. Sie suchen bei uns eine neue Heimat und bringen doch ihre Bräuche mit. Und wir sehnen uns auch mit Christen anderer Konfessionen und unterschiedlicher Kultur gerade in der Weihnachtszeit nach mehr Gemeinschaft, Nähe und Verständnis. Wäre da die gesegnete Oblate nicht eine wunderbare Geste und **das Geschenk** auf unseren Tischen, in unseren Häusern, wenn wir mit Verwandten, Freunden und Nachbarn zusammenkommen?

Ich lade Sie ein, im Advent eine Weihnachtsoblate in den Pfarrbüros unserer Pfarrgemeinde abzuholen. Sie können dabei eine Spende für unsere Jugendarbeit abgeben. Die Oblaten werden am 1. Advent im Gottesdienst gesegnet. Das Büro freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Anfrage. Um Menschen aus Ost und West in unserer Kirche im Schaumburger Land noch mehr zu integrieren und zueinander zu führen, laden wir Sie zu **einer heiligen Messe mit polnisch und deutsch gesungenen** Weihnachtsliedern ein (Kolędy) Diese heilige Messe, in der auch die Fürbitten in verschiedenen Sprachen gebetet werden, feiern wir am

Samstag, 30. Dezember 23, 18.00 Uhr
in St. Josef, Obernkirchen (Rathenaustr. 7)

Wir begrüßen im Gottesdienst die St. Elisabeth-Band aus Salzgitter, die vorwiegend aus schlesischen Spätsausiedlern besteht. Die Gruppe wird mit und für uns viele Weihnachtslieder in deutscher und polnischer Sprache singen. Die Kollekte ergeht an das „Haus der Zuflucht“ in Brasilien, ein Kinderkrankenhaus, das von der ehemaligen Gemeindeferentin Dietlind und José da Silva aus Salzgitter betreut wird. Wir bitten Sie schon jetzt um eine großzügige Spende. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einer weihnachtlichen Begegnung im Pfarrheim eingeladen.

Nehmen Sie auch das **Licht von Bethlehem**, das nach dem 3. Adventssonntag in unseren Kirchen stehen wird, in einer Laterne mit nach Hause. Ihnen allen gesegneten und friedvollen Advent:

Ihr Pfr. Markus Grabowski

Das Licht aus Bethlehem



... auch 2023 wird es wieder in den Kirchen

St. Marien,

St. Josef,

St. Katharina leuchten.

Sie finden es spätestens zu den Weihnachtsgottesdiensten in den Kirchen.

Bringen Sie sich ein Windlicht o.ä. mit, dann können Sie es in ihre Wohnungen und Familien tragen.

Danke an die Ehrenamtlichen!

Jetzt, wo das Jahr 2023 zu Ende geht und wir auf das Jahr zurückblicken, können wir sagen: Wir haben vieles gemacht und geschafft. Dafür möchte ich allen, die sich in der Gemeinde engagieren, ein liebes Dankeschön aussprechen. Bei allen Ehrenamtlichen in Rehren, Obernkirchen und Bückeburg bedanke ich mich in Namen aller Hauptamtlichen und auch im Namen unserer drei Kirchorte. **Dankeschön**, dass wir uns auf Sie verlassen können. Was wären wir ohne Ihren Einsatz in so vielen Bereichen... Sie sind ganz wichtig und wir hoffen, dass Sie mit Liebe alles weiter tragen - auch 2024 und darüber hinaus! Wenn ich an das Engagement denke, fällt mir dazu Psalm 9, Vers 2, ein, den ich beten möchte: **Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder.**



Bild: Melanie Zils

Ihr / Euer Pater Jacob Thaile msfs

Sternsingeraktion 2024



Die diesjährige Sternsingeraktion macht mit dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ darauf aufmerksam, auf wie vielfältige Weise unsere Welt und Natur am Beispiel Amazoniens und dem Regenwald Tag für Tag bedroht wird und so auch der Lebensraum der dort lebenden Kinder.

Wir suchen wieder Kinder, die im kommenden Jahr als Sternsinger die frohe Weihnachtsbotschaft der Geburt Jesus Christi und den Segen für das neue Jahr „20*C+M+B+24 – Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in unserer Pfarrei bringen wollen. Als Könige verkleidet werden die Kinder singend mit der frohen Botschaft auch gerne zu Ihnen kommen – hierzu bedarf es einer Anmeldung, gerne über ausliegende Listen, das Pfarrbüro oder die folgend genannten Kontakte. Auch in diesem Jahr werden wir Spenden für das Kindermissionswerk sammeln, das Motto wie oben erwähnt, lautet dieses Jahr: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, eine Konfessionszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden, der Freude am gemeinschaftlichen Tun hat und mit königlicher Würde Anderen von der Weihnachtsfreude erzählen möchte – es ist auch eine Form, unsere Dankbarkeit auszudrücken und uns insbesondere für Kinder, denen es in dieser Welt nicht so gut geht, einzusetzen. Fühlen wir uns auch als Erwachsene dazu berufen, Kinder für diesen wichtigen Dienst für den Nächsten zu motivieren und unterstützen wir die Sternsingeraktion in unseren Gebeten.

Da bis Redaktionsschluss noch nicht alle Termine besprochen werden konnten, steht der Termin für Bückeburg der Aussendung der Sternsinger noch nicht fest. **Achten Sie bitte auf die Vermeldungen!**

Sternsingeraktion 2024



Weitere Termine:

- Sternsinger-Vortreffen in Obernkirchen am 4.12.2023 ab 16:15 Uhr
- Aussendungsfeier für Obernkirchen und Rehren in der Stiftskirche in Obernkirchen am 01.01.2024 um 15:00 Uhr
- Rückholung der Sternsinger in Obernkirchen am Sonntag, den 14.01.24 um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Josef mit anschließendem Abendessen
- Rückholung der Sternsinger in Bückeberg am Sonntag, den 07.01.2024 um 11: 00 Uhr
- Zeitspanne der Hausbesuche durch die Sternsinger vom 1.1.-14.1.2024

Ansprechpartner:

Magnus Kaatz (Obernkirchen), Tel.: 017643712522
Regina Heinle (Obernkirchen), Tel.: 015231793146
Melanie Strömel (Rehren/Auetal), Tel.: 017639845319
Patricia Böer (Bückeberg), Tel.: 05751-919549
Petra Haupt (Bückeberg), Tel.: 05722-21346



Kommen Sie in die Kirche und feiern Sie mit uns den Beginn der Aktion! Unterstützen Sie unsere Sternsinger und ihr Engagement und holen Sie sich den Segen der Weihnacht – direkt bei oder mit den Königen – ins Haus!

Auch nach den Gottesdiensten können Sie für sich, ihre Familie, Nachbarn, Freunde gerne - gegen eine Spende - gesegnete Segensaufkleber bei den Königen, Messdienerinnen oder uns bekommen – bis Ende Januar. Wünsche nach Spendenquittungen nehmen wir auch gern entgegen.

Herzliche Segensgrüße

Patricia Böer, Petra Haupt und Regina Heinle

Frohes neues Jahr 2024

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am 7. Januar 2024



Bild: Christian Schmitt

Im Anschluss an den Abschlussgottesdienst der Sternsingeraktion um 11.00 Uhr in St. Marien Bückeberg findet im Pfarrheim unser traditioneller Neujahrsempfang statt.

Mit einem Sekt wollen wir auf das „Neue Jahr“ anstoßen!

Nach dem Abschlussauftritt der Sternsinger laden wir zu einem Schnittchen- und Fingerfoodbuffet, sowie zu Kaffee und Kuchen ganz herzlich ein!

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2024**

*wünschen Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates
Magnus Kaatz und Patricia Böer*

Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

DIE WELT BRAUCHT UNSER GEBET –

sie braucht Menschen, die guten Willens sind
"Friede auf Erden allen Menschen, die guten Willens sind"
(Lk 2,14)



So verkündeten es die Engel den Hirten in der Heiligen Nacht. Die Hirten glaubten der Botschaft der Engel und machten sich "guten Willens" eilends auf den Weg, das "Kind" zu suchen. Wir können es ihnen nachtun und uns ebenfalls "guten Willens" auf den Weg machen, das "Kind des Friedens" zu suchen, es einzuladen in unsere Herzen. Warten wir nicht auf den Frieden von außen, sondern suchen / schaffen wir ihn in unserem Inneren, erbitten wir ihn von diesem Kind. Werden wir selber wieder Kind, ein Kind des Vertrauens und des Friedens, ein Kind voll guten Willens, das an die Engel glaubt, die uns die Botschaft bringen. Üben wir, nach innen zu horchen und still zu werden, voll des Friedens, sogar in einer friedlosen Welt.

Wir laden Sie ein, den Weg der göttlichen Barmherzigkeit und des Herzens-Dein-Gebetes kennenzulernen und mitzubeten bei unserer Andacht jeweils am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag. Verbringen wir eine Stunde mit Jesus, der allen, die guten Willens sind, den Frieden zugesagt hat.

Mit herzlichen Grüßen von Brigitte Heibel-Garms

Zur Information

Die nachfolgenden Gottesdienste sowie sämtliche Termine können sich zu jeder Zeit ändern. Darum bitte zusätzlich auf die sonntäglichen Vermeldungen oder auf die in den Schaukästen aushängenden Informationen achten!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienstordnung

Samstag, 25. November

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 11:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 26. November Christkönigssonntag

Ez 34,11-12.15-17,1 Kor 15,20-26.28, Ev: Mt 25,31-46

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe (†† Eltern Maria und Herbert Schiffner)

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe

Bückeberg 12:30 Uhr Gottesdienst anlässlich des Vertriebenentransports aus Schlesien in der Jetenburger Kirche

Mittwoch, 29. November

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Sakristei der Stiftskirche

Donnerstag, 30. November Hl. Andreas, Apostel, Fest

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 01. Dezember Herz-Jesu-Freitag

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe († Sigrid Bollmann)
mit Aussetzung und sakramentalem Segen,
anschl. Frühstück

Bückeberg 17:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit



Der Strickkreis und die Messdiener gestalten einen Weihnachtsbasar

am Sonntag, den 3. Dezember – nach dem Gottesdienst!

Gottesdienstordnung



Bild: Caroline Jakobi

Samstag, 02. Dezember

Kollekte: Indienprojekt von Pater Jacob

Rehren 17:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 03. Dezember 1. Adventssonntag

Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7,1 Kor 1,3-9, Ev: Mk 13,24-37

Kollekte: Indienprojekt von Pater Jacob

Obernkirchen 09:00 Uhr Wortgottesfeier

Bückeberg 11:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Gemeindetreff

Dienstag, 05. Dezember

Bückeberg 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Obernkirchen 15:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff

Mittwoch, 06. Dezember

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 07. Dezember

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 08. Dezember Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Gen 3,9-15.20, Eph 1,3-6.11-12, Ev: Lk 1,26-38

Obernkirchen 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Herzliche Einladung zum Patronatsfest in St. Marien



Am Freitag, dem 08. Dezember 2023 jährt sich das Patronatsfest - St. Maria Immaculata - Maria ohne Erbsünde empfangen - unserer St. Marienkirche in Bückeberg zum 56. Mal.

Deshalb eine besonders herzliche Einladung zur Hl. Messe **am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 um 9.00 Uhr.**

Anschließend geht es im Pfarrheim weiter - statt des Kirchenkaffees gibt es ein besonderes „Frühstück“ - siehe den Artikel im Pfarrbrief!

Gottesdienstordnung



Bild: Caroline Jakobi

(† Gabi Wolff)

Sonntag, 10. Dezember 2. Adventssonntag

Jes 40,1-5.9-11,2 Petr 3,8-14, Ev: Mk 1,1-8

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Bückerburg 09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühstück

Obernkirchen 11:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12. Dezember

Bückerburg 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Obernkirchen 10:00 Uhr Ökum. Andacht im Seniorenheim Sonnenhof

Mittwoch, 13. Dezember

Bückerburg 14:30 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Seniorentreff

Rehren 15:30 Uhr Andacht im Schäferhof in Rehren

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 14. Dezember

Bückerburg 10:00 Uhr Ökum. Andacht im Seniorenheim Doreafamilie

Bückerburg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 15. Dezember

Obernkirchen 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

ZWEITER ADVENT

10. Dezember 2023

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Gottesdienstordnung



Bild: Caroline Jakobi

Samstag, 16. Dezember

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 17. Dezember 3. Adventssonntag

Jes 61,1-2a.10-11,1 Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Josefstreff

Bückerburg 11:00 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 19. Dezember

Bückerburg 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Obernkirchen 18:00 Uhr Adventskalender im Pfarrsaal von St. Josef

Mittwoch, 20. Dezember

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 21. Dezember

Bückerburg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 22. Dezember

Obernkirchen 06:30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

DRITTER ADVENT

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:

Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

Gottesdienstordnung



Bild: Caroline Jakobi

Samstag, 23. Dezember

Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Krippenfeier



**Frohe und
gesegnete
Weihnachten**



Sonntag, 24. Dezember Heilig Abend 4. Adventssonntag

2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16,Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38

Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika

Büккеburg 16:00 Uhr Krippenfeier

Obernkirchen 18:00 Uhr Christmette

Büккеburg 22:00 Uhr Christmette

Montag, 25. Dezember Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Jes 62,1-5,Apğ 13,16-17.22-25, Ev: Mt 1,1-25

Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika

Rehren 09:00 Uhr Hl. Messe

Büккеburg 11:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Dezember Zweiter Weihnachtstag

Apğ 6,8-10; 7,54-60,Tit 2,11-14, Ev: Mt 10,17-22

Obernkirchen 11:00 Uhr Hl. Messe

Obernkirchen 16:00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache

Donnerstag, 28. Dezember Fest der unschuldigen Kinder

Büккеburg 18:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 29. Dezember

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Samstag, 30. Dezember

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 18:00 Uhr Vorabendmesse in deutscher und polnischer Sprache

Sonntag, 31. Dezember Fest der Heiligen Familie; Hl. Silvester

Sir 3,2-6.12-14, Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,22-40

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Bükeburg 11:00 Uhr Hl. Messe

Rehren 17:00 Uhr Jahresschlussmesse

Montag, 01. Januar Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Num 6,22-27, Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

Obernkirchen 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche mit Aussendung der Sternsinger

Bükeburg 18:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 02. Januar

Obernkirchen 15:00 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Seniorentreff

Donnerstag, 04. Januar

Bükeburg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 05. Januar Herz-Jesu-Freitag

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen, anschl. Frühstück

Bükeburg 17:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:

Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:

Hebräer 11,8.11-12.17-19

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Gottesdienstordnung

Samstag, 06. Januar Erscheinung des Herrn

Jes 60,1-6, Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Hl. Messe zu Erscheinung des Herrn

Sonntag, 07. Januar Taufe des Herrn

Jes 42,5a.1-4.6-7, Apg 10,34-38, Ev: Mk 1,7-11

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Wortgottesfeier

Bückeberg 11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Rückholung der Sternsinger,
anschl. Neujahrsempfang

Mittwoch, 10. Januar

Bückeberg 14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 11. Januar

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 12. Januar

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

1 Sam 3,3b-10.19,1 Kor 6,13c-15a.17-20, Ev: Joh 1,35-42

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Bückeberg 09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchencafé

Obernkirchen 11:00 Uhr Hl. Messe

Obernkirchen 17:00 Uhr Ökumenische Andacht mit Rückholung der Sternsinger,
anschl. Abendessen

Mittwoch, 17. Januar

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 18. Januar

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag, 19. Januar

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Januar

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Familienmesse

Sonntag, 21. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

Jona 3,1-5.10,1 Kor 7,29-31, Ev: Mk 1,14-20

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Josefstreff

Bückeberg 11:00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 24. Januar

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 25. Januar Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 26. Januar

Obernkirchen 08:30 Uhr Wortgottesfeier

Karl Knospe



In Jesu Verkündigung öffnet sich der Himmel.

Sonntag, 28. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 18,15-20,1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Hl. Messe

Bückeberg 11:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 31. Januar

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 01. Februar

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 02. Februar Darstellung des Herrn - Lichtmess

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen, anschl. Frühstück

Bückeberg 17:00 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

Gottesdienstordnung

Samstag, 03. Februar

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Rehren 17:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Ijob 7,1-4.6-7,1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39

Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

Obernkirchen 09:00 Uhr Wortgottesfeier

Bückeberg 11:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Gemeindetreff

Dienstag, 06. Februar

Obernkirchen 15:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorentreff

Mittwoch, 07. Februar

Obernkirchen 18:30 Uhr Ökumenisches Abendgebet im Pfarrsaal von St. Josef

Donnerstag, 08. Februar

Bückeberg 18:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung

Freitag, 09. Februar

Obernkirchen 08:30 Uhr Hl. Messe

BEICHTE

Bückeberg St. Marien

jeden Donnerstag nach der Hl. Messe um 18:00 Uhr

Obernkirchen St. Josef

jeden Freitag nach der Hl. Messe um 08:30 Uhr

Rehren St. Katharina

jeden 1. und 3. Samstag um 16:30 Uhr **vor** der Hl. Messe

oder nach persönlicher Terminvereinbarung mit:



Bild: Caroline Jakobi
In Pfarrbriefservice.de



Pfarrer

Markus Grabowski



Pater

Jacob Thaile



Pater

Tomy Jose

Regelmäßige Veranstaltungen in unsere Gemeinde:

Alle Termine unter Vorbehalt!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen im Pfarrbüro zur Verfügung:

Pfarrbüro St. Marien Oberwallweg 2, 31675 Bückeburg
Telefon: 0 57 22 / 37 57

Gemeindefrühstück im Pfarrheim Obernkirchen

jeden 1. Freitag im Monat im Anschluss an die Messe um 08:30 Uhr

Dämmerstopp im Pfarrheim Rehren

jeden 1. Samstag im Monat im Anschluss an die Messe um 17:00 Uhr

Gemeindetreffen mit Mittagessen in Bückeburg im Pfarrheim

jeden 1. Sonntag im Monat im Anschluss an den Familiengottesdienst um 11:00 Uhr.

Kirchencafé in Bückeburg

Treffen im Pfarrheim

jeden 2. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe um 09:00 Uhr.

Josefstreff in Obernkirchen

Treffen im Pfarrheim

jeden 3. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe 09:00 Uhr

Seniorenkreis Obernkirchen

jeden 1. Dienstag im Monat:

15:00 Uhr Hl. Messe oder WoGo, anschl. Seniorentreffen

Seniorenkreis Bückeburg

jeden 2. Mittwoch im Monat:

14:30 Uhr Hl. Messe oder WoGo, anschl. Seniorentreffen

in allen Kirchorten:

Messdiener/innen, Ort im monatlichen Wechsel

jeden 2. Freitag im Monat um 18:30 Uhr

Gruppe „Zwischen Jung und Alt“

jeden 4. Montag im Monat um 19:00 Uhr in wechselnden Orten

Geistliches Abhängen

sonntags: 17:00-18:00 Uhr Pfarrheim St. Joseph, Stadthagen

Gruppentermine

BÜCKEBURG:

Spielenachmittag

jeden 1. und 3. Montag:

14:30 Uhr

Treffen im Pfarrheim

Strickkreis

dienstags: 14:00 – 17:00 Uhr

Treffen im Pfarrheim

Krabbelgruppe

mittwochs: 10.00-11:30 Uhr

Räumlichkeiten des Familiengartens

Gitarrengruppe für Erwachsene

mittwochs: 18:00 Uhr

Treffen im Pfarrheim

Bibelkreis

donnerstags: 19:00 Uhr

Treffen im Pfarrheim

Kirchenchor

donnerstags: 19:00 - 20:30 Uhr

Üben in Kirche / im Pfarrheim

Diakoniekreis

jeden 3. Donnerstag:

14:00 Uhr

Treffen im Pfarrheim

OBERNKIRCHEN:

Kirchen-Kids

montags 16:00Uhr

alle 2 Wochen (gerade Wochen)
im Pfarrheim Obernkirchen

Kirchenchor Obernkirchen/Rehren

dienstags: 19:45 Uhr

Üben im Pfarrheim Rehren
(1. Dienstag im Monat)

19:45 Uhr

Üben im Pfarrheim Obernkirchen
restliche Dienstage)

Ökumenisches Abendgebet

mittwochs: 18:30 Uhr

Treffen im Pfarrheim St. Josef

Wichtige Termine!

Erstkommunion:

donnerstags von 16:00 Uhr -17:30 Uhr

im Pfarrheim Bückeburg

am 30.November; 14.Dezember; 11.Januar; 25.Januar; 01.Februar

Firmung:

immer samstags von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

am 02. Dezember in Bückeburg

am 13. Januar



Bild: Sarah Frank | factum.adp



Weitere Andachten und Gesprächskreise finden in den einzelnen Einrichtungen nach Absprachen statt.

Mit Gottes Wort auf dem Weg . . .

*Jesus betete einmal an einem Ort; und als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm:
Herr lehre uns beten, wie schon Johannes seine Jünger beten gelehrt hat.*

Lk 11, 1-4



Bild: factum.adp

Können wir es nicht schon in und auswendig, das „VATERUNSER „?

Das wichtigste Gebet für uns alle. Sind wir noch offen dafür, uns ganz darauf einzulassen?

Manchmal wissen wir ja nicht, in welcher Weise wir zu Gott beten können, es fehlen uns die Worte. Im Gottesdienst verbindet mich dieses Gebet mit den Schwestern und Brüdern neben mir.

Wer ist Gott für mich? Ich bin sein geliebtes Kind. Gott ist mehr als ein Freund, er will uns helfen. Seine Tür steht allezeit offen.

Er hat und gibt, was wir für uns und andere brauchen.

Wir müssen uns nur immer wieder zu ihm aufmachen, uns in seine Gegenwart begeben. Wie kann man das?

Die gute Nachricht finden wir bei Jeremia 29,13-14,

wo Gott uns selber zusagt: Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, dann werde ich mich von euch finden lassen!

Probieren wir es aus, nicht einmal, sondern immer wieder.

Veranstaltung: Bibelteilen

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Daten: jeden Donnerstag

Ort: Pfarrheim St. Marien, Bückeburg

Ihre Dora Scheibel

Youtube - immer noch da

Immer noch auf Sendung - der Youtubekanal des Pfarrers

Als am 16. März 2020 die erste Heilige Messe aus Stadthagen live gestreamt wurde, begann ein Projekt unseres Pfarrers, dass es immer noch gibt - den Youtubekanal. Nach nun über dreieinhalb Jahren ist er immer noch da und erfreut mal überschaubarer, mal auch größerer Beliebtheit. Manch älteres Gebet wird auch heute noch immer wieder mal angeklickt und mitgebetet. Und wenn etwas Interessantes in der Überschrift erscheint, ist die Neugierde auch größer - Stichwort Rom. Es gibt weiterhin regelmäßige Angebote:



dienstags, 18.00 Uhr: kurz anGEDacht: ein Gedanke, ein Lied, ein Gebet
donnerstags: Wochenimpuls des Pfarrers, derzeit zum Thema Gebet
samstags, 15.00 Uhr: Rosenkranzgebet in verschiedenen Anliegen

Besonders beliebt war in den vergangenen Jahren der Adventskalender, an dem sich Menschen aus allen sechs Kirchorten im alten ÜPE-Bereich beteiligt haben. Nun sind es nicht mehr zwei, sondern vier Pfarreien, die dazugehören. Es sind nicht mehr sechs, sondern dreizehn Kirchorte. Und diese sollen auch im neuen Adventskalender 2023 vertreten sein. Ab dem ersten Advent wird es jeden Tag ein kurzes Video mit Musik, einer Geschichte oder einem anderen Impuls geben. Wir dürfen alle darauf gespannt sein - auch auf neue Gesichter, die sich mal auf den Kanal trauen.

Das Team (neben dem Pfarrer Marcel und Tobias Schimmelpfennig aus Lindhorst und Magnus Kaatz aus Obernkirchen) freut sich auch auf Anregungen und vor allem auf Menschen, die mitarbeiten möchten - gerne auch aus den Pfarreien Bad Nenndorf und Rinteln!

Also - abonnieren Sie den Kanal (falls noch nicht geschehen) und schauen Sie hinein. Und noch besser - machen Sie mit!

Für die Youtube-Sendeanstalt
Magnus Kaatz

...das haben wir in unserer Gemeinde erlebt!!!

Messdiener-Ausflug nach Lüneburg

Am Samstag, den 23.09.23, haben wir uns auf den Weg nach Lüneburg gemacht. Losgefahren sind wir von Rehren aus, wo wir uns zwei Bullis der Feuerwehr im Auetal ausleihen durften und auf die Autobahn Richtung Lüneburg gefahren sind. Der erste Halt in Lüneburg war die namensgleiche Pfarrgemeinde St. Marien, wo wir die Kirche mit einer wunderschönen Kapelle besichtigt haben und anschließend vom dortigen Diakon über die Gemeinde informiert wurden, die sich in besonderer Weise der Nachhaltigkeit verschrieben hat. Nach dem Aufenthalt in der Kirchengemeinde ging es weiter zum Deutschen Salzmuseum, in dem wir ausführlich über die Produktion von Salz in Lüneburg und in der Welt im zeitlichen Wandel informiert wurden. Im Anschluss haben wir beim Aufenthalt in der Innenstadt Lüneburgs die wirtschaftliche Bedeutung der Salzproduktion in Form der prachtvollen Häuser besichtigen können. Außerdem haben wir dort in kleinen Gruppen etwas freie Zeit genossen, wobei es die einen in einen Süßigkeitenladen und die anderen in einen Handyladen vertrieb:)). Nach einer ausgiebigen Stärkung haben wir uns dann auf den Heimweg gemacht. Nach einer verlängerten Rückfahrt aufgrund einer Vollsperrung der A7 sind wir gegen 18 Uhr mit vielen Eindrücken nach Rehren zurückgekehrt.

Clara Brosig



Foto: M. Kaatz „Messdienergruppe in

...das haben wir in unserer Gemeinde erlebt!!!

**Danke Danke Danke Danke Danke Danke Danke Danke Danke
Liebe Gemeinde,**

es hat sich ja schon herumgesprochen, dass fünf Mädchen und ein Junge - gemeinsam mit Pater Jacob und Beate Paul als Gruppenleitungen - nächstes Jahr Ende Juli 2024 - an der Ministrantenwallfahrt nach Rom mit Audienz beim Papst teilnehmen möchten. Seit letztem Jahr haben wir deshalb schon verschiedene Aktionen gestartet, um so unsere „Romreisekasse“ zu füllen. Denn die Kosten sind 725,- Euro pro Person.

Umso mehr freut es uns, dass wir von Ihnen - unserer Gemeinde - so viel Unterstützung erhalten. Sei es in Form von Geldspenden, Sachspenden für unseren Flohmarkt oder in Form von St. Josefsmarmelade „Apfelgelee“, Apfelmus, Zwetschgenmus... das wir verkaufen durften.



Auch konnten wir dieses Jahr schon zweimal den Gemeindetreff gestalten. Einmal im Sommer - indem wir mit unseren Familien das Grillen gestalteten und am Sonntag, den 5. November, als wir selber verschiedene Nudelgerichte mit verschiedenen selbstgemachten Saucen für die Gemeinde gekocht und Kuchen gebacken haben. Das so viele Gemeindemitglieder zum Gemeindetreff gekommen sind ist für uns eine großes Kompliment und eine große Wertschätzung unserer Arbeit und unserem Bemühen.

Deshalb möchten wir uns heute ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Wertschätzung bedanken. Auch bei den jüngeren MinistrantInnen, deren Familien und dem Leitungsteam!

Wir machen weiter, denn unser Ziel ist noch nicht erreicht -
gemeinsam mit dem Strickkreis gestalten wir einen Weihnachtsbasar -
am Sonntag, den 3. Dezember – nach dem Gottesdienst!

Katharina Reinhardt und Patricia Böer

...das haben wir in unserer Gemeinde erlebt!!!

Garteneinsatz in Bückeburg am 07.10.23

Mit Harken, Hacken, Besen und anderen Gartengeräte bewaffnet begann der Garteneinsatz von 12 Personen, um den hinteren Bereich des Pfarrheimes von Unkraut, Moos und wuchernden Büschen zu säubern. Von 9 - 12 Uhr wurde geharkt, gekratzt, gefegt und alles zur Kompostierungsanlage gebracht.

Danach gab es eine wohlverdiente Stärkung in Form von Kaffee und belegten Brötchen.

Fazit unserer Unterhaltung nach dieser Aktion:

In Gemeinschaft zu arbeiten ist schön,

aber...1 × im Jahr ist zu wenig und...

Wir brauchen Unterstützung von JÜNGEREN MENSCHEN, der Altersdurchschnitt war nämlich 65 Jahre!



Agnes Schramke

Nachbarschaftstreffen am 30. September 2023

"Eine schöne Idee" von Pater Jacob!

Zum Treffen der Nachbarn des Pfarrheimes wurden 15 Einladungen verteilt. Nach 6 Zusagen kamen am Samstag dann doch 13 Erwachsene und 2 Kinder zur schön gedeckten Kaffeetafel in das Pfarrheim. Pater Jacob begrüßte die Gäste und nach erstem Genuss von Kaffee und Kuchen - es gab selbstgebackenen Kuchen, auch ein Nachbarschaftshepaar brachte einen leckeren Kuchen mit - begann eine nette Vorstellungsrunde. So erfuhren alle, woher die Nachbarn kamen, wie lange sie schon in Bückeburg wohnen etc. und danach ergaben sich interessante Gespräche.



Frau Dr. Kolb von der Caritas Weserbergland, auch Nachbarin, die ihr Büro im Familiengarten hat, stellte ihre Arbeit vor.

Fazit des Nachbarschaftstreffen:

Es wäre schön, sich jedes Jahr bei Kaffee und Kuchen zu treffen... dann vielleicht in größerer Rundemeinten die Nachbarn.

Petra Haupt und Agnes Schramke

...das haben wir in unserer Gemeinde erlebt!!!

Taufkinder Treffen- bereits eine Tradition



Am 15. Oktober fand wieder der Kindertaufstag statt, dieses Mal in Bückeberg. Es begann mit einer kleinen Andacht in der Kirche und ging danach weiter im Pfarrheim. Das Pfarrheim war gut erfüllt mit den Eltern und deren Kindern. Das Treffen wurde von Ehrenamtlichen unterstützt - danke dafür. Es wird im nächsten Jahr wieder stattfinden. Dazu erhalten die Eltern dann wieder eine Einladung vom Pfarrbüro.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien schöne Weihnachten

Euer Pater Jacob Thaile 😊

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Pilgertour auf dem Sigwardsweg



Start in der St. Katharinenkirche in Bergkirchen

Bild: J. Kersting

Erkenne dich selbst in jedem Geschöpf

Ein Pilgertag am Namensfest des hl. Franz von Assisi machte die ökumenische Seniorenpilgergruppe in diesem Herbst. Mit dem Boni-Bus der Pfarrgemeinde ging es zunächst nach Bergkirchen. Mit einem Choral stimmten sich die Pilgerbrüder in der alten Katharinenkirche auf den Fußweg ein. Der Blick von diesem schönen Gotteshaus reicht von der Porta Westfalica auf der einen bis zum Steinhuder Meer auf der anderen Seite. Eine treffende Beschreibung für den Start zum Marsch finden wir im aktuellen Gemeindebrief der ev.-luth. Gemeinde: *Pilgern steht für Unterwegs sein auf dem Pfad des Lebens*. Einige Teilnehmer unserer Pilgergruppe nutzen auch den in der Kirche bereit liegenden Pilgerstempel. Dann geht es auf dem Bergrücken der Rehburger Berge ein weiteres Stück auf dem Sigwardsweg nach Norden. Die geschichtskundigen Teilnehmer der Gruppe geben zu den Ortsnamen wie Fürst-Wolrad-Straße und Wilhelmsturm bereitwillig die gewünschten Informationen.

Am Fuße dieses Turmes, der den Bückeburger Fürsten einen freien Blick auf die Insel Wilhelmstein im Steinhuder Meer bot, folgt eine Diskussion über die Veränderungen im Kurpark Bad Rehburg-Loccum. Heute nicht mehr gebräuchliche Begriffe wie *Lungenheilstätte*, *Armenkrankenhaus* und *Canapee* regen an und werden diskutiert.

Pilgertour auf dem Sigwardsweg

Im Tagesziel, dem Kloster Loccum, treffen die Pilgerbrüder dann auch noch einen Bekannten, den heutigen Studienleiter des Predigerseminars Lutz Gräber. Als Pastor der ev.-lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe war er einige Jahre als Pastor von Bad Eilsen und Luhden tätig. Bereitwillig gibt er Auskunft über seine jetzige Tätigkeit und die Beschaffenheit und heutige Nutzung des alten Zisterzienserklosters in Loccum. Im weitläufigen Park des Klosters werden die Pilger angesichts einer Blindschleiche an die anfangs erwähnte Aufforderung des hl. Franz von Assisi erinnert.

Johannes Kersting



Bild: J. Kersting

Pilgergruppe mit Studienleiter Lutz Gräber (2. von li.) in der neuen Bibliothek Loccum

Pilgerreise nach Rom



Schaumburger und Eichsfelder Christen pilgern nach Rom

46 Christinnen und Christen aus den katholischen Pfarrgemeinden St. Joseph Stadthagen, St. Marien Bückeburg und St. Sebastian Rhumspringe bei Duderstadt brachen vom 15. – 21. Oktober 23 unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Markus Grabowski in die Ewige Stadt Rom auf. Die Vorfreude war übergroß, wurde die Pilgerfahrt doch schon im Herbst 2020 geplant und wegen Corona verschoben.

Gleich nach der Ankunft am Flughafen Fiumicino pilgerte die Gruppe zur antiken St. Sebastian-Katakombe, einem Friedhof mit unterirdischen Gängen, wo Christen in der Verfolgungszeit ihre Angehörigen und weitere Menschen beerdigten, die im antiken Rom niemand beachtete. Am Ende des ersten Tages bezogen die Pilger im Pilgerzentrum der Piccole Ancille di Cristo Re an der Via Aurelia, wenige Kilometer vom Vatikan entfernt, ihre Zimmer und genossen ein erstes gemeinsames italienisches Abendessen, bei dem die Nudelpasta nicht fehlen durfte.

In den Folgetagen besuchten die Pilger, die zwischen 32 und 74 Jahren alt waren, die wichtigsten religiösen, geschichtlichen und kulturellen Stätten Roms. Am zweiten Tag stiegen die Christen erneut ca. 20 Meter unter das heutige Bodenniveau der Stadt und konnten das Grab des heiligen Petrus sehen, dass sich

Pilgerreise nach Rom

exakt unter dem heutigen Petrusaltar und damit unter der Kuppel der 187 m großen Kirche befindet. Am Mittwoch konnten die Pilger an der wöchentlichen Papstaudienz teilnehmen und so Papst Franziskus auf dem Petersplatz erleben. Für Halina Ogermann, eine polnischstämmige Pilgerin hat sich auf dem Petersplatz ein Lebenstraum erfüllt. Ihre Mutter hat in Rom 1945 bereits die erste heilige Kommunion mit dem damaligen Papst gefeiert. Am Freitag feierte die Gruppe eine Heilige Messe in der deutschen Gemeinde Campo Santo Teutonico, die direkt an St. Peter angrenzt und von Karl dem Großen gegründet wurde. Die Schweizer Garde ließ die Pilger in den Vatikan bereitwillig ein und war auch beim Ausgang zu einem Schnappschuss an den Kolonnaden bereit. Gleich nach dem Gottesdienst stellte der belehene und humorvolle Reiseführer Giovanni Castilletti, ein „Deutschrömer“, den Petersdom den Pilgern vor. Die Schaumburger und Eichsfelder Christen konnten an den anderen Tagen auch das Forum Romanum mit dem Kolosseum, die großen Patriarchalbasiliken wie den Lateran, St. Maria Maggiore oder den Lateran und kleinere Kirchen sehen. Bei einem Spaziergang wurden die faszinierende Kuppel des Pantheon und die Spanische Treppe bestaunt. Ein Münzwurf über die Schulter an der Fontana di Trevi durfte nicht fehlen. Um dem Gewirr der Stadt, die voll von Touristen und Autos ist, zu entkommen, besuchte die Pilgergruppe Subiaco, einen 60 km östlich von Rom in den Bergen gelegenen idyllischen Ort mit einem Kloster. Hier hat sich der heilige Benedikt in einer bis heute erhaltenen Höhle zum Gebet und zur Stille zurückgezogen. Auf dem Rückweg konnte die Gruppe noch die Villa d'Este mit seinem prächtigen mit Wasserfontänen gestalteten Garten und vielen Kunstwerken in Tivoli besichtigen.

Pfarrer Grabowski, der mit Magnus Kaatz aus Obernkirchen, Jörg Degener und Frank Jegerczyk aus dem Eichsfeld die Pilgerreise leitete, lud jeden Tag zu einer Abendrunde ein. Die Pilger berichteten von ihren Eindrücken und Erfahrungen in einer Stadt, die an religiösen Zeugnissen, an Kultur- und Geschichtsmonumenten nicht zu überbieten ist. Manche Pilger fühlten sich aber auch erschlagen und sehr angestrengt vom Lärm und von der Hektik Roms. Zum Gelingen der Reise gehörte die starke Gemeinschaft, die die zahlreichen Pilger und Pilgerinnen schnell zueinander aufbauen konnten. Jeder hat auf den anderen etwas Rücksicht genommen und Solidarität geübt, so dass sich niemand in der fremden Umgebung beim Durchqueren der Straßen allein gelassen fühlte.

Spätestens nach dem Erleben der vielen Nationen aus aller Welt auf dem Petersplatz haben die Schaumburger und Eichsfelder Christen aus dem Bistum Hildesheim festgestellt, dass Kirche weltumspannend ist, dass sie lebt und dass Rom tatsächlich nicht an einem Tag erbaut wurde.

Pfarrer Markus Grabowski



Was gibt es Neues vom Caritasverband im Weserbergland?

Zum einen hat Dr. Diana Kolb die Fortbildung zur systemischen Beraterin mit Erfolg absolviert. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle! Da fragt man sich, was ist denn eine systemische Beratung überhaupt... Es gibt viele verschiedene Beratungsansätze. Die systemische Beratung geht davon aus, dass bei Problemen auch immer das "System", z. B. andere Menschen, Umstände, Beziehungen mit berücksichtigt werden müssen. Hochspannend der Ansatz...

Zum anderen beginnt so ganz langsam die Vorweihnachtszeit. Mir geht es immer so, dass ich gerne etwas Gutes tun würde und mir überlege, wen ich wie unterstützen kann. Das nehmen wir hier als Caritasverband im Weserbergland e.V. einmal zum Anlass, Ihnen einen ganz konkreten Beratungsfall aus der Praxis vorzustellen (Name und Daten geändert)... und wenn Sie mögen, dürfen Sie hier ganz konkret finanziell unterstützen:

Herr Winter sucht uns auf. Er ist gerade einmal 21 Jahre alt und ist vor einem halben Jahr Vater von der zauberhaften Lea geworden. Die Beziehung zur Mutter ist in die Brüche gegangen - Herr Winter hat lange unter der psychischen und physischen Gewalt seiner Freundin gelitten. Nun wächst Lea bei ihm auf. Da er wenig Unterstützung durch seine Familie hat, möchte Herr Winter ein Jahr lang nur für Lea da sein und setzt solange seine Ausbildung aus. Nun zieht er mit Lea in eine eigene Wohnung und benötigt neben Möbeln noch Geld für das Streichen des Kinderzimmers, Gardinen, Bettwäsche und ähnliches. Auch die Windeln sind inzwischen ganz schön teuer geworden und bald stehen die ersten Schuhe an.

Wenn Sie etwas Geld für die kleine Familie Winter direkt spenden möchten, dürfen Sie das sehr gerne:

Caritasverband im Weserbergland e.V.

IBAN DE13 2555 1480 0320 2139 37

Verwendungszweck: Familie Winter

Wir leiten das Geld entsprechend weiter und insbesondere Lea freut sich ganz bestimmt.

Was macht denn eigentlich unsere Krabbelgruppe? Ein besonderes Highlight war der Besuch des Bauernhofes „Tecklenburger Hof“ in Luhden. Hier haben unsere Mütter mit ihren Kindern viele Tiere einmal „in echt“ gesehen und auch mal streicheln können. Das gab viele glückliche Gesichter ☺

Neues von „Nebenan“

Apropos Weihnachtszeit: Jedes Jahr nehme ich mir vor, dass ich mir in der Vorweihnachtszeit Zeit für Menschen und Dinge nehme, die mir wichtig sind. Dieses Jahr steht ein gemütliches Kekse backen mit den Nachbarkindern, ein Besuch bei meiner kranken Freundin und ein Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt mit früheren Kollegen bei mir auf der Liste. Und ganz dick habe ich mir aufgeschrieben, dass alles auch mal unperfekt sein darf. Notfalls werden Lebkuchen gekauft und nicht gebacken, der Weihnachtsbaum ist vielleicht ein bisschen krumm, die Gardinen werden nicht gewaschen. Was steht bei Ihnen auf ihrem „Wunschzettel“ für Ihre Vorweihnachtszeit?

*Der Zauber dieser stillen Zeit,
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
Und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in unsere Herzen ein.
(Von Anika Menger)*



Wir wünschen Ihnen, insbesondere aufgrund der aktuellen politischen Lage, eine friedliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht. Bleiben Sie und Ihre Lieben gesund.

Ihre Christine Rasch, Dr. Diana Kolb und Martha Müller

Familiengarten - Herderstraße 1a, 31675 Bückeburg

Caritasverband

kontakt@caritas-schaumburg.de

Tel.: 05722 / 88 88630 oder 8888631

kolb@caritas-schaumburg.de

rasch@caritas-schaumburg.de

Beratung: Mo – Mi, 9 -11 Uhr und nach tel. Vereinbarung

> Schwangeren- und Familienberatung - Frühe Hilfe

> Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

> Mütterkuren – Mutter-Kind-Kuren – Vater-Kind-Kuren

Außensprechstunden:

Stadthagen, St. Joseph,

Bahnhofstraße 3:

Di, 9-12 Uhr nach tel. Vereinbarung

Agaplesion Klinik Vehlen,

Zum Schaumburger Klinikum 1: Mi, 10-12 Uhr



Frühe Hilfen

Psychologische Paar- & Einzelberatung in Kooperation mit Bistum Hildesheim

Robert Karbstein

Tel.: 0571/3856287 E-Mail: info@robertkarbstein.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die Anmeldung für eine Beratung kann weiterhin in der

EFL Hameln erfolgen, telefonisch unter **05151/22068** oder

www.efl-bistum-hildesheim.de



05722 / 8 90 69 41

koeb-st-marien@ewe.net

Öffnungszeiten:

1. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

2. Sonntag im Monat von 09:30 bis 11:30 Uhr

köb ||| bv.

Kath. Öffentliche Bücherei
St. Marien Bückeburg

Oberwallweg 5a, 31675 Bückeburg

05722 / 12 88

05722 / 8 90 98 18

kath.kita.st.marien@teleos-web.de

Leiterin: Andrea Meyer

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr



St. Marien Bückeburg

Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Bückeberg mit St. Josef, Obernkirchen und St. Katharina, Rehren

Verwaltung

Pfarrbüro St. Marien Oberwallweg 2, 31675 Bückeberg
0 57 22 / 37 57
pfarrbuero.bueckeberg@stmarien-bueckeberg.de
www.stmarien-bueckeberg.de
IBAN: DE1725551480032208206 BIC: NOLADE21SHG
Sparkasse Schaumburg

Öffnungszeiten: **Dienstag und Mittwoch**, 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr

Kirche St. Josef Rathenaustraße 7, 31683 Obernkirchen,
Büro: 05724/8584 **Öffnungszeiten:** Freitag 9.30 - 11.30 Uhr

Kirche St. Katharina Zur Obersburg 12, 31749 Auetal/Rehren

Personen

Pfarrer: Markus Grabowski, 05721/924330
E-Mail: Markus.Grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastoren: Pater Jacob Thaile, 05722/ 2890320
E-Mail: Jacob.Thaile@bistum-hildesheim.net
Pater Tomy Jose, 05723/941214
E-Mail: Tomy.Jose@bistum-hildesheim.net

Pfarrer i. R.: Johannes Welten, 05752/ 929866, Zur Obersburg 12, Rehren

Gemeindereferentin und Sabine Kalkmann, 05722/2890319
Krankenhauseelsorge: E-Mail: sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Pastoraler Mitarbeiter: Marcel Heinle, 05721/924331
E-Mail: marcel.heinle@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte: Gabriele Jacob, 05721/9800463
E-Mail: Gabriele.jacob@bistum-hildesheim.net

Präventionsbeauftragte: Christel Detmer, 017641461769
E-Mail: praevention-stmarien@gmx.de

PfarrsekretärInnen: Magnus Kaatz, Ursula Doering, Dorothea Beer

Küster: Petra Haupt, Bückeberg; Magnus Kaatz, Obernkirchen

Kirchenvorstand: Ansgar Brosig (stellvertretender Vorsitzender)

Pfarrgemeinderat: Patricia Böer, Magnus Kaatz (Vorsitzende)

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Bückeberg
Teil der **Bilder im Pfarrbrief: aus Pfarrbriefservice.de**

Redaktion: Pfarrer Markus Grabowski, Pater Jacob Thaile, Sabine Kalkmann,
Marcel Heinle, Magnus Kaatz, Ursula Doering

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1000

Hinweis: Der nächste Pfarrbrief erscheint am 10.02.2024
Redaktionsschluss ist der 08.01.2024.
Später eingehende Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Impressum